

# Qualifikationsverfahren in der Bank

---

## Beispiel Konkretisierung Teilfähigkeit

Version 1.1  
30.06.2013

Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet, falls nicht in neutraler Form schreibbar.

## Punkte

---

Für jede ausgewählte Teilfähigkeit werden die vorgegebenen 3 Teilkriterien mit jeweils 0-3 Punkten beurteilt. Dafür gilt folgende Punkteskala:

<b>3 Punkte</b>	gut erfüllt	→ sehr gut / „perfekt“
<b>2 Punkte</b>	erfüllt	→ etwas fehlt
<b>1 Punkt</b>	teilweise erfüllt	→ einiges fehlt
<b>0 Punkte</b>	nicht erfüllt	

auf Niveau Lernender

- Wichtig: Für 3 Punkte wird Entwicklung beobachtet/berücksichtigt.
- Wenn immer Top = 3 Punkte
- Wenn kontinuierliche Steigerung = 3 Punkte

## ALS Teilfähigkeiten

---

**Ziel** ALS-Note = Arbeitsleistung

**Umsetzung** Beobachtung  
Weg von Prüfung zum Zeitpunkt X

- Die ALS-Note soll die Arbeitsleistung des Lernenden repräsentieren
- Keine mündl. oder schriftliche Prüfung zu Zeitpunkt X
- Die Kriterien der ALS müssen laufend beobachtet und es müssen Notizen gemacht werden (gem. LLD)
- „Mehrere“ und andere Begriffe quantitativ zu definieren ist kein Widerspruch zur Beobachtung

## ALS Teilfähigkeiten

---

**A.1.1.3** Sinn und Zweck des Bankkundengeheimnisses erklären

**Teilkriterium 1** Wie erkläre ich mehreren Mitarbeitern Sinn und Zweck des Bankkundengeheimnisses?

### Allgemeine Fragestellungen für vorgängige Auseinandersetzung mit Teilkriterien

1. Was heisst das konkret in Ihrer Abteilung/Team?
2. Kommt es täglich, wöchentlich, monatlich vor?
3. Mitarbeitende oder Kunden als Synonym verwenden?

Diese Fragen zeigen, dass die konkrete Zielformulierung bei jedem Praxisausbilder anders aussieht.

**Teilkriterium 1** Wie viele Mitarbeitende arbeiten in der Abteilung?  
Wie viele Mitarbeitende betreuen den Lernenden?

### Beispiel

2/3 der Mitarbeitenden fragen den Lernenden während dem Einsatz nach Sinn und Zweck. Der Praxisausbilder muss dabei im Raum anwesend sein, weil er schlussendlich bewerten und das Gespräch führen muss. Die beiden können sich vorgängig kurz absprechen, wann sie es planen.

## ALS Teilfähigkeiten

---

**Teilkriterium 2** Ich beschreibe unterschiedliche Situationen, in welchen das Bankkundengeheimnis in der täglichen Praxis angewendet wird, und zeige diese während des Einsatzes mehrmals selbständig auf.

- Treffen die Lernenden solche Situationen am Telefon/Schalter an?
- Wie oft kommt das ca. vor?

### Beispiel

Der Lernende soll dem Praxisausbilder 3x während dem Einsatz aufzeigen, in welchen Situationen er das Bankkundengeheimnis angewendet hat und wie er vorgegangen ist.

## ALS Teilfähigkeiten

---

**Teilkriterium 3** Ich erkläre die Bedeutung für den Bankenplatz Schweiz und verfolge die Entwicklung.

Der Lernende soll in den nächsten 3 oder 6 Monaten, wenn er etwas zum Bankkundengeheimnis liest, hört, sieht etc. zum Praxisausbilder gehen und mit ihm über die Aussagen/Entwicklungen diskutieren.

→ Wenn sich nichts automatisch ergibt, soll der Lernende sonst auf PAB zugehen und über die Entwicklung/Stand der Dinge diskutieren, aufzeigen etc.

Der PAB muss sich fragen, wie oft der Lernende das machen muss. Erhält der Lernende mehrere Chancen? Dann muss beobachtet werden, ob das Wissen konstant ist resp. eine Entwicklung stattfindet.

### **Beispiel**

1. Lehrjahr: Im ersten Jahr muss es nicht von Anfang an perfekt sein um 3 Punkte zu erhalten. Es findet eine Zwischenbesprechung statt, dann sieht man den Stand. Dann kommt es auf die Entwicklung bis zum Ende des Einsatzes an. 3. Lehrjahr: Sollte von Anfang an sitzen.

→ Der Praxisausbilder kann sich dabei auch an den CYP-Modulen orientieren, welche Theorie der Lernende da bereits hatte. Bankkundengeheimnis bspw. im 1. Lehrjahr.